

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Sitsch fi Mainig



Spucken bitte!
Crachez s. v. pl. !
Sputi, per favore!
Spit please!

Asoo schtsots nitt öpnan in dan
Isabaanwäga dinna. Das schtsot
ufam Wundarkhäschtli vum Här

Wundarprofässer (viarazwenzig-
mool) Tokhtar (driißigmool) Wich-
termann uss Herisau. Dar Pazient,
wo ins biologische Inschtitut Wich-
termann khunnt, spuckht uff as
Brättli vu demm Wundarapparättli
und denn fangts in demm Khäschtli
dinna aa surra, güügala und pfiifa.
A Zaigar zittarat hii und häär und
haltat gnau uff därä Khrankhat
aa, wo dar Pazient hätt und gitt
zuaglich no zHailmittal aa, wo
prucht wärda muuß. Daß an an-
dara Zaigar no gad zHonorar für
dia Schpuckhbehandlig aaggee tej,
schtimmt nitta. Susch wääri dar

Wundartokhtar Wichtermann sih-
har nitt Eeramitglied vu dar Nüü-
jorkhar Akhademii worda. Dia
Akhademii nimmts nemmli mit dar
Ärneennig vu Eeramitgliedar üs-
sarscht gnau! As isch iara zwoor
glich, daß dar 'Mediziinar' Wich-
termann siins mediziinische Schtu-
dium als Uusläufar, Beckharleerling
und Zittigsvarkhäufar gmacht hätt.
As schpiilt au khai Rolla, daß zpünt-
nar Khantoonsgricht dar Här Prof-
fässer (viarazwenzigmool) Tokhtar
(driißigmool) Wichtermann als
kholeeta Schwindlar varurtailt
hätt, als gmaingföörlihha Voogal,

wo nitt amool gwüßt hätt, was
Biologie isch, wo Khraislaufschtö-
riga 'behandlat' hätt und uff d
Fröog, wia dar Bluatkhraislauf
funkhziolari, gsaid hätt, säbb wü-
si är halt nitta.

Also, dar Wundartokhtar Wicht-
ermann isch jetz Eeramitglied vu dar
Nüüjorkhar Akhademii. Dar ame-
rikhaanisch Bootschaftar z Bärn
hätt am Här Profässer dUur-
khunda sälbar überaicht. - A
khlilni Aafroog bejm schwizzari-
sche Arzteverband hetti glangat,
zum d Schwindal uszbringa. Miar
tüand nu dia baida Schwizzar
Wüssaschaftar laid, denne zemma
mit am Wichtermann dUurkhunda
als Eeramitglied vu dar gliihha
Nüüjorkhar Akhademii ggee wor-
dan isch. Hoffantli zühhand dia
baida Härä iarni Khonsekhwenza,
schickhand dar Akhademii dia Ti-
ploom zrug und schriiband dar-
zua: Tankha, miar varzichand
gäära. Miar wend khai Eeramit-
gliedar vunara Wundar-Akhademii
sii. Miar wundaran üüs nemmli,
daß d New York Academy an Akha-
demii isch!

Konsequenztraining

Mit der Konsequenz verhält es sich
ein wenig wie mit der Relativitätstheorie:
beide sind in der Praxis
selten so rein anzutreffen, wie man
das von ihnen eigentlich erwarten
möchte. Ganz im Gegenteil. Da
gibt es zum Beispiel in Basel eine
Hauptverkehrsader, die sich fröhlich
die *Freie Straße* nennt, obwohl
sie seit Jahren kaum je mehr frei
war von Barrikaden, Baugruben
und Bretterwänden. Eben jetzt muß,
wer auf der rechten Seite die Freie
Straße hinabgeht, nicht weniger als
drei lange, dunkle Tunnels passie-
ren, über resp. neben denen eine
Bank, ein Kino und ein Modehaus
entstehen. Während sich kein Beppi
über diese Inkonsequenz aufhält,
steigt die Galle langsam aber sicher
den - Fasnächtlern. Die Narren-
freiheit, die zu Basel bekanntlich
besonders üppige Blüten, Laternen
und Requisiten treibt, reibt sich
auf an den ewigen sperrigen Hin-
dernissen in der Freien und andern
Innerstadt-Straßen ... Boris

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender
Wirkung. Es fördert die Leistungs-
fähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Plastik-Flasche:

25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall
griffbereit aufgehängt werden. (Selbst-
klebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:

8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-



Das erstklassige Haus

In Sonne und Schnee für Sport, Ruhe
und Erholung. Unterhaltung. Orchester.
Zentrale Lage. März
besonders günstige Pauschalpreise von
Fr. 30.- bis 38.-.
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flüeler
Telex 5 31 11